



Herr
Prof. Dr. Markus Beckmann
persönlich/vertraulich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung
Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Beckmann,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2013/14 zur Veranstaltung:

Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Karl Wilbers'.

Prof. Karl Wilbers
Studiendekan

Hausanschrift
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

Telefon
+49 911 5302-322
Telefax
+49 911 5302-354

Internet
www.wirtschaftspaedagogik.de
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

Bankverbindung
Staatsoberkasse Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

Globalwerte

Globalindikator

1. Planung und Darstellung



2. Umgang mit den Studierenden

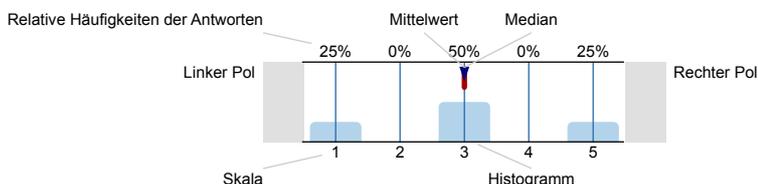


3. Interessantheit und Relevanz



Legende

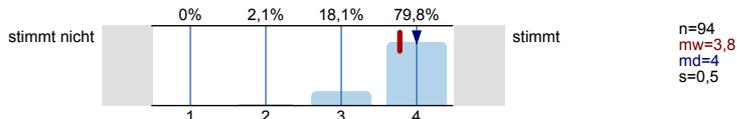
Fragestext



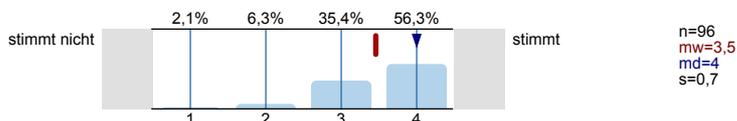
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Planung und Darstellung

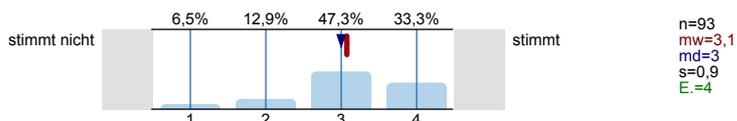
1.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



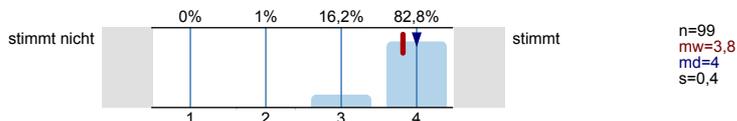
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



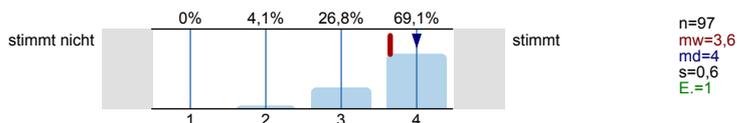
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

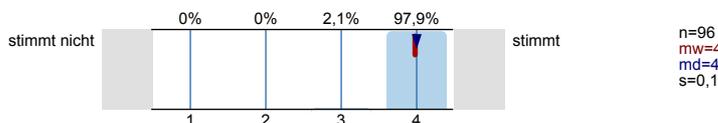


1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

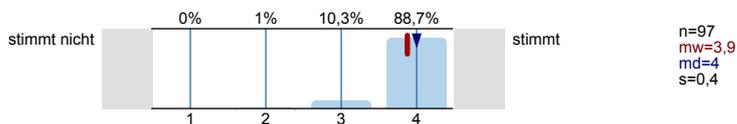


2. Umgang mit den Studierenden

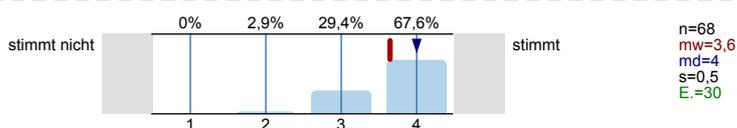
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...

Bestes Professor an der Wiso!

sehr Lehrstuhl!

Lehrstuhl ist sehr offen und engagiert

immer erreichbar

Regelmäßige Emails vom Lehrstuhl, alle Lösungen der Übungen werden hochgeladen

sehr freundliche & offene & motivierende Art die ich bewaune

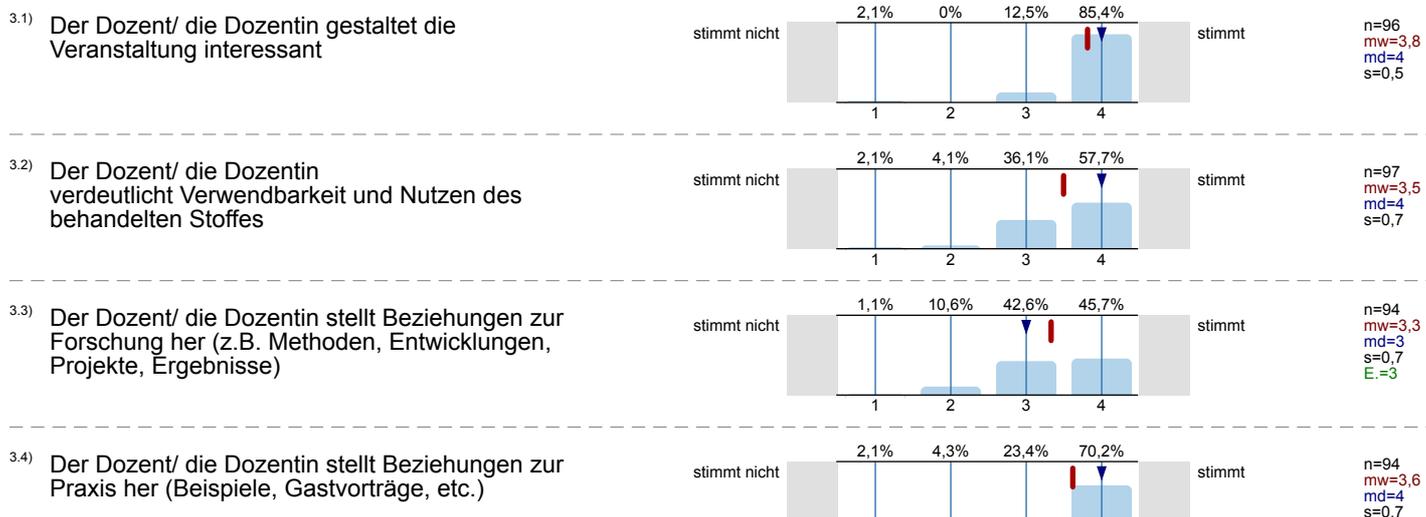
Bisher das beste, motivierteste Dozent in meinem Studium

einer der besten Profs den ich bisher hatte =)

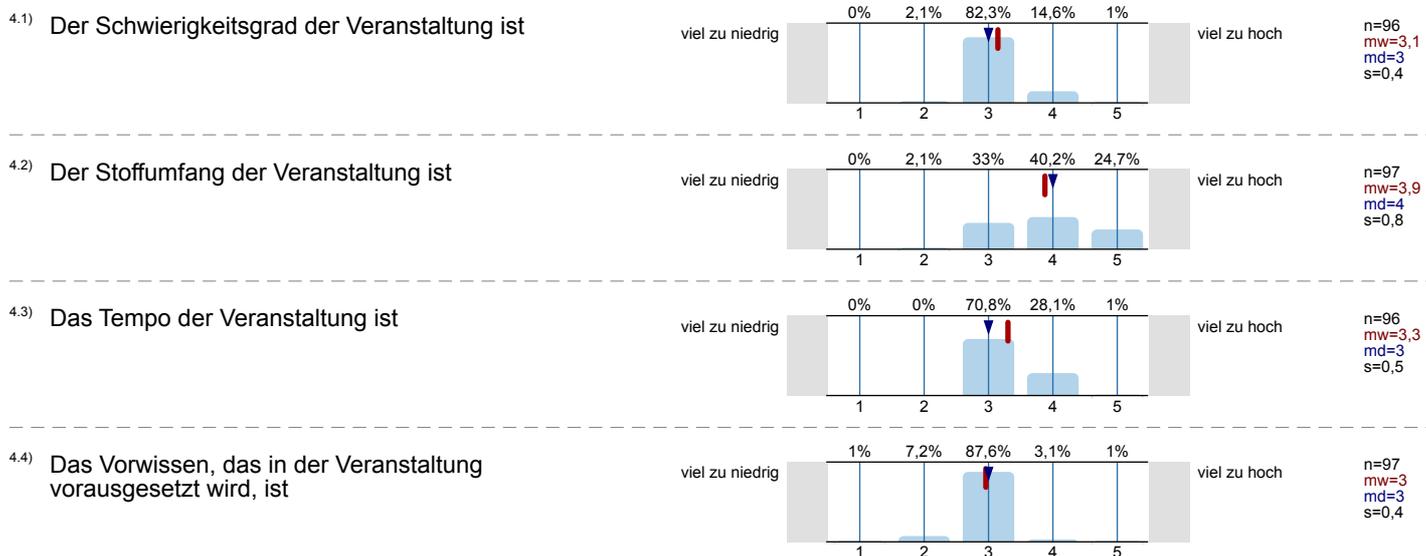
netter, motivierter Prof!

sehr motivierter Referent, hat Spaß am Lehren.

3. Interessantheit und Relevanz



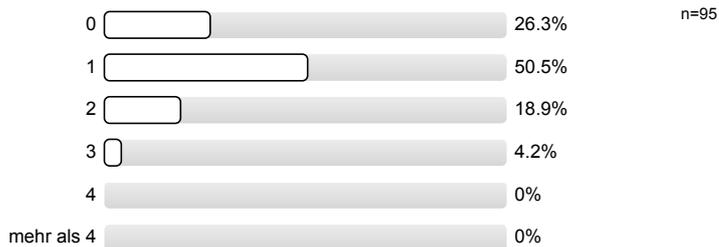
4. Schwierigkeit und Umfang



5. Selbststudium

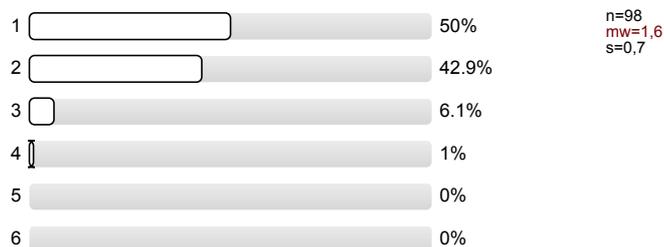
Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z. B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

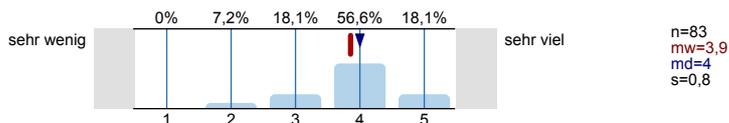


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

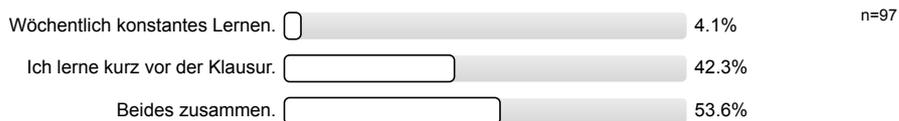


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

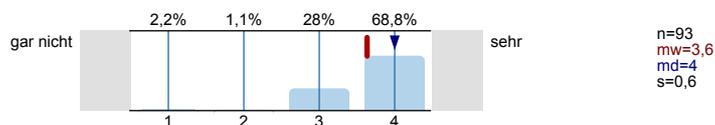


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

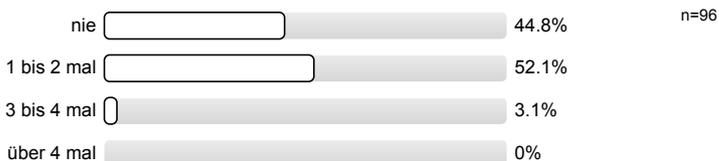
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



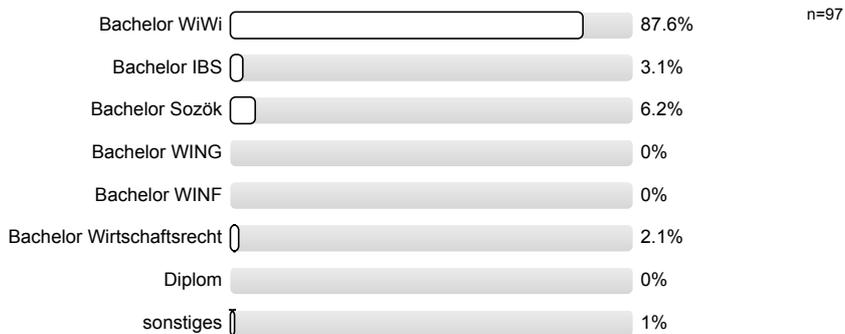
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



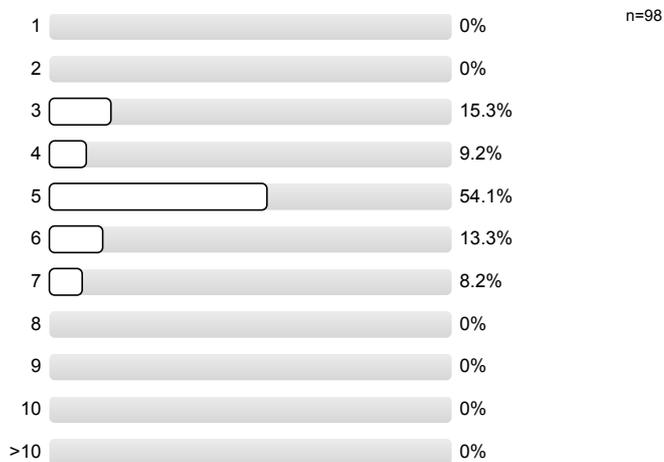
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Interaktive Gestaltung + viele Beispiele

Professor ☺

Sympathischer, kompetenter Dozent. Gute Vermittlung
Vorlesung durch viele Beispiele, Verknüpfungen und Filme sehr anschaulich

sehr gutes Skript

Interaktive ~~o~~ Angestaltung der Vorlesung

- freundlicher, aufgeschlossener Professor
- gut strukturierte Vorlesung
- Sinn und Zweck des Gelernten wird verdeutlicht

sehr motivierter Prof. Beckmann
einheitlicher Stil der VL-Folgen

Professor gestaltet Veranstaltung sehr
anschaulich und interessant

Der Dozent gestaltet die Vorlesung sehr interessant und
anschaulich. Außerdem ~~ist~~ ist seine Stimme klar und
man kann ihn auch in der letzten Reihe gut verstehen

Einordnung der VL am Anfang der Stunde

Interessanter Stoff, gut verdeutlicht durch Videos, die auch
Praxisbezug aufweisen

Praxisbezug, Beispiele

Alles sehr Praxisnah, anschaulich

Videos, Beispiele

viele interessante Filme

- Videos und Bilder zur Veranschaulichung
- gute Praxisbeispiele

Videos und Bilder zur Veranschaulichung

sehr viele Beispiele, unterstützende Videos

VL ist interessant und der Bezug zur Praxis ist vorhanden

Sehr praxisorientiert und wenig mathematische Formeln

Methodik und Didaktik sehr gut! Sehr sympathischer Dozent (Prof.)

Auftritt des Dozenten ☺

Moderne Vorlesung.

Gute Bezüge zur Praxis

Viel Praxisbeispiele, lockere Atmosphäre

Sehr netter Professor, lockere Atmosphäre, abwechslungsreiche
Vorlesung (Videos, etc.) => wird nie langweilig :)

Studien werden mit einbezogen, Diskussions

- sehr interessant gestaltet, auch abwechslungsreich
- sehr lebhafter Art des Dozenten → man kann gut aufpassen trotz der Uhrzeit

Die Unterbreitung durch Videos

sehr viele Beispiele zur Verdeutlichung

Gestaltung der Vorlesung und Vortrag des Professors

Themen / Vorlesungen sehr interessant aufbereitet.
Man merkt, dass der Lehrstuhl Thema + Lehre mit Freude + Überzeugung umsetzt. Sympathisch + humorvoll in Vorlesung.

Motivierende Stimmung / es wird nie trocken oder langweilig
sehr spannende / neue Sicht auf gängige BWL
junger Lehrstuhl wirkt sehr engagiert, das macht Spaß!

Dozent vermittelt den Stoff interessant ist Schülern
Gegenüber sehr aufgeschlossener Unterstützung durch
Videcs.

- anschauliches Material (Videos, gut gestaltete Folien!) (- Hinweis auf ext. Vorträge!
- klare, strukturierte Gliederung (- Partizipationmöglichkeiten d. Studis

Viel Lehrmaterial, tolle Erklärungen; Referent sehr freundlich.

Aktuelle Inhalte bzw. Informationen; interessante Kurzfilme
gute Vortragssart - nicht einschläfernd

Dozent, Stoffvermittlung

Inhalt, Wissensvermittlung

^{8.2)} Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Sehr viele Tollen

Skript ist immer sehr spät online

Skript erscheint oft erst am Tag der Vorlesung, für Leute ohne Ipad zu spät.

Skript hat sehr viele Seiten, zu spät online

"schlecht" kein "gewöhnliches" Skript, unsummen fassen teils unverständlich bei Gefilen

aber unklar, was ist wichtig für die Klausur.

Abgrenzung wichtiges von unwichtigen fehlt

Was ist wichtig für Klausur ???

Was ist wichtig → keine klare Aussage

sehr viel Stoff, Vorlesungsfolien stehen sehr spät online

?

Vorlesungsskript wird oft zu spät hochgeladen

sehr viele Folien → viel Stoff zu lernen

Die Übungen noch mehr mit Klausurfragen anreichern + Lösungen.

kein ein bisschen langweilig sein: Nicht genug
interessante Inhalt.

~~##~~ sehr (warchmal zu) umfangreiches Skript

Etwas viel Stoff in einer Vorlesung

zum Teil zu schnelles Tempo,
sehr viele Folien

hoher Stoffumfang (hoffentlich Eingrenzung möglich),
Teilweise schnell

Skript wird zu schnell bearbeitet; gezielte „dovorgelesen“
FA

Menge an Stoff → könnte komprimiert werden

Vorlesungsfolien nicht von Anfang an online verfügbar,
sondern erst einen Tag oder so vor der Vorlesung.

hoher Stoffumfang

Mir als BWL-Studentin fehlt ein bisschen die Brücke zwischen den
Nachhaltigkeitsthemen und der reinen BWL. Ich habe erwartet die Veran-
staltung würde Nachhaltigkeit mehr aus der Perspektive einer Unternehmung betrachten

Zu spätes Hochladen der Folien

Unglaublicher Stoffumfang! Anzahl der Folien insgesamt sehr hoch!

Raum etwas zu groß

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

Die Folien möglichst früher online stellen.

- etwas weniger Stoff

Skript früher auf Studon stellen

bitte „wordles“ am Kapitelanfang wieder einführen und von den anderen Kapiteln noch nachtragen

mehr Bachelorarbeiten-Plätze ☺

mehr Einbindung auf Englisch

Prioritäten für Klausur konkret aufzeigen!

§ Stoff eingrenzen → klare Struktur

- Skript ein paar Tage früher hochladen

Skripte früher hochladen, ~~es~~ vielleicht ganzes Skript zu Beginn hochladen

Vorlesungsskript früher (mind. 2 Tage vorher) auf Studon laden

Niedrigere Auflösung der Bilder im Skript!

Erasmus Student!

evtl. mehr Gastvorträge

passt scho

Nur klausurrelevantes ~~ist~~ auf die Folien ins
Internet stellen

effizienter Umgang mit Folien; nur das hochladen,
was klausurrelevant ist im "Skript", damit Druckpapier
gespart wird.

evtl. anderer Raum für bessere Interaktion (oder mehr Interaktion)

Grafiken mit viel Inhalt nicht bunt darstellen (auch Mind-maps etc.), da diese Schwarz-Weiß-gedruckt nicht so gut lesbar sind

Etwas weniger Stoff & streuen noch gerne

noch etwas kompakter machen,
aber sonst sehr gut =)

Gastvorträge in ~~den~~ während der Veranstaltung

Stoffumfang reduzieren!

Etwas langsamer und dafür weniger Folien weiter
wünschenswert.

Zu Semesterbeginn Vorlesungsfolien bereitstellen und Gruppengröße
auf Stunden nicht bestimmen, sondern alle betreten lassen, die
wollen.

Weniger Bilder auf manchen Folien, dafür mehr
Text. Oder Abbildungen mit mehr Text ergänzen

Profillinie

Teilbereich: LVE FB WiWi
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Planung und Darstellung

1.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht					stimmt	n=94	mw=3,8	md=4,0	s=0,5
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert	stimmt nicht					stimmt	n=96	mw=3,5	md=4,0	s=0,7
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt	stimmt nicht					stimmt	n=93	mw=3,1	md=3,0	s=0,9
1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus	stimmt nicht					stimmt	n=99	mw=3,8	md=4,0	s=0,4
1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt	stimmt nicht					stimmt	n=97	mw=3,6	md=4,0	s=0,6

2. Umgang mit den Studierenden

2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen	stimmt nicht					stimmt	n=96	mw=4,0	md=4,0	s=0,1
2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein	stimmt nicht					stimmt	n=97	mw=3,9	md=4,0	s=0,4
2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).	stimmt nicht					stimmt	n=68	mw=3,6	md=4,0	s=0,5

3. Interessantheit und Relevanz

3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant	stimmt nicht					stimmt	n=96	mw=3,8	md=4,0	s=0,5
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes	stimmt nicht					stimmt	n=97	mw=3,5	md=4,0	s=0,7
3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)	stimmt nicht					stimmt	n=94	mw=3,3	md=3,0	s=0,7
3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)	stimmt nicht					stimmt	n=94	mw=3,6	md=4,0	s=0,7

4. Schwierigkeit und Umfang

4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=96	mw=3,1	md=3,0	s=0,4
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=97	mw=3,9	md=4,0	s=0,8
4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=96	mw=3,3	md=3,0	s=0,5
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=97	mw=3,0	md=3,0	s=0,4

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=83 mw=3,9 md=4,0 s=0,8

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=93 mw=3,6 md=4,0 s=0,6